

Rundspruch Ortsverband Ansbach B02



Schönen guten Morgen, es ist 10.30 Uhr und hier ist DK0AN die Klubstation des Ortsverband Ansbach B02 mit dem Rundspruch vom 05.11.2017. Der Rundspruch wird über DB0ANU Ansbach ausgesendet, am Mic ist Frank DL2FAN und ich begrüße sowohl alle lizenzierten als auch die nicht lizenzierten Rundspruch- Zuhörer!

2 Meldungen rund um den Ortsverband Ansbach B02:

Martinimarkt Roßtal 2017:

Auch heuer wird der Ortsverband Ansbach vom 11.11. – 12.11. am Martinimarkt Roßtal mit der Clubstation DL0RST vertreten sein. Ansprechpartner hierfür ist OM Harry DH7SAP, der seit 27 Jahren dort jährlich anwesend ist.

Für den Auf- und Abbau der Antennenanlagen sowie während der Veranstaltung werden wieder YLs und OMs gesucht, die ihn hierbei tatkräftig unterstützen. Ansprechpartner ist OM Harry DH7SAP selbst oder unser OVV Manfred DJ7WB.

Die Info kam von der Monatsversammlung B02 September

Sonderrufzeichen 70B02 und 70BJRK im OV Ansbach

Heuer gibt es zwei Sonder- DOKs in unserem OV: Anlässlich zu unserem 70-jährigen Bestehen den Sonder- DOK 70B02 noch bis zum 31.12.2017. Derzeit wird der Sonder- DOK sehr oft von OM Manfred DF7NS on air gebracht: Seitens des OV's ein Dankeschön für Deinen Einsatz!

Den zweite Sonder- DOK 70BJRK gibt es anlässlich zum 70-jährigen Bestehens des Bayerischen Jugendrotkreuzes noch bis zum 15.02.2018. Gearbeitet wird der Sonder-DOK unter dem Rufzeichen DL0JRK. Ansprechpartner hierfür ist OM Guido DJ1NG.

Die Info kam von der Redaktion Rundspruch DL2FAN

1 Meldung Rund um den DARC:

DARC-Mitgliederversammlung vom 11. bis 12. November

Am 11. und 12. November findet im Hotel Stadt Baunatal, Wilhelmshöher Str. 5, 34225 Baunatal, die DARC-Mitgliederversammlung statt. Unter anderem steht die Wahl des Vorstandes auf der Tagesordnung.

Am Samstag findet von 9 - 11.30 Uhr die gemeinsame Tagung zur Beratung der vorliegenden Anträge statt. Anschließend, von 12 bis 18 Uhr ist Mitgliederversammlung. Am Sonntag wird von 9 bis 12 Uhr die Mitgliederversammlung fortgesetzt. Alle DARC-Mitglieder sind dazu eingeladen. Bereits eingegangene Anträge sind in vollem Wortlaut auf der DARC-Webseite als PDF-Datei veröffentlicht.

Die Info stammt aus dem Deutschlandrundspruch

2 Meldungen aus der Region:

Signale über den Atlantik - Meilensteine der Funktechnik

Am OV- Abend des OV Nürnberg Süd (B11) findet am Dienstag, den 14.11. ein Vortrag mit dem Titel "Signale über den Atlantik - Meilensteine der Funktechnik" statt. Dozent ist OM Thomas DL1NAW.

Die große Herausforderung in der Entwicklung der Funktechnik war damals die transatlantische Übertragung zwischen Nordamerika und Europa. Und kurz nach der Entdeckung der elektromagnetischen Wellen durch Hertz gelang das Marconi dann auch im Jahre 1901: Die erste Funkübertragung per Telegrafie von England nach Amerika! Schon eine ganze Zeit lang her...

Der Vortrag von OM Thomas zeichnet die darauf hin folgenden, weiteren technische Entwicklung nach: Vor etwa 100 Jahren konnte erstmals weltumspannender Funkverkehr realisiert werden, allerdings zunächst nur mit Morsetelegrafie, erst ab etwa 1915 wurde mit den ersten Röhrendern auch Telephonie möglich. Es folgten in den 1920er Jahren die erste Transatlantik- Telefonübertragung auf Langwelle und die Entdeckung und Erforschung der Kurzwellen-Fernausbreitung - letztere unter maßgeblicher Beteiligung der Funkamateure. Schließlich konnte 1962 die erste Funkübertragung von Fernsehsignalen und etwas später die erste Datenverbindung zwischen Computern beiderseits des Atlantiks über den Telstar-Satelliten realisiert werden.

Der Vortrag bei B11 beginnt um 20:00 Uhr im OV-Lokal "Rupert-Stuben" in der Germersheimer Straße 118 in Nürnberg. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Die Info kommt von OM Max DL8NAC (OVV B11) und stammt aus dem Frankenrundspruch

2. Linux Presentation Day 2017 in Nürnberg

Am 18. November veranstaltet Linux User Group Nürnberg von 14 Uhr bis open End den Linux Presentation Day; auch diesmal wieder in Kooperation mit dem Fablab Nürnberg. Es erwarten Euch neben einem informativen Programm ein interessanter Nachmittag rund um das Betriebssystem Linux nebst anderen quelloffenen Programmen. Es werden sowohl verschiedene Aspekte der Linux- Nutzung angesprochen als auch aktuelle und zukunftsweisende Bereiche wie z.B. Industrie 4.0 und IoT (Internet der Dinge) behandelt. Ihr könnt an diesem Tag an mehreren Rechnern mit unterschiedlichen Linux- Varianten "spielen" und Euch selbst davon überzeugen, wie einfach und unkompliziert Programme wie z.B. Officepaket, Webbrowser und Emailprogramm unter diesen Betriebssystemen sein können. Viele erfahrene Linux- Nutzer stehen Euch hierbei für einen Erfahrungsaustausch mit dem quelloffenen Betriebssystem zur Verfügung und beraten Euch bei Fragen jederzeit gerne.

Laßt Euch an dieser Veranstaltung auch vom Leistungsspektrum des Fablab überraschen: Man kann dort selbst mitmachen und eigene Projekte umsetzen, die man zu Hause mangels Werkzeuge und Infrastruktur nicht realisieren kann.

Die Veranstaltung ist kostenlos und unverbindlich. Knüpft Ihr dort entsprechende Kontakte, stehen Euch auch über diesen Tag hinaus Mitglieder der Linux User Group gerne weiterhin kostenlos und unverbindlich mit Rat und Tat bei Themen rund um Linux zur Verfügung. Aktuelle Termine der Linux User Group findet Ihr im Terminkalender unter www.lug-noris.de.

Die Linux User Group Nürnberg trifft sich immer dienstags nach Vollmond im Restaurant Delphi in der Inneren Laufer Gasse 22. Die Treffen dienen dem allgemeinen Austausch über Linux und sonstigen aktuellen Themen. Auch Nichtmitglieder sind jederzeit willkommen; eine Anmeldung zu den Treffs ist nicht erforderlich. Alternativ dazu gibt es in Nürnberg in der Schnepfenreuther Hauptstraße 19 den Linux-Treff Nord, der jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat stattfindet. Dort könnt Ihr bei Interesse auch alte Notebooks mitbringen, wo dann nach Möglichkeit ein aktuelles Linux-System installiert wird.

Die Info kommt von der Homepage www.lug-noris.de

3 Sonstige Meldungen:

TV-Dokumentationsreihe mit DG1KIM über Fortschritte in der Raumfahrt

In einer sechsteiligen Dokumentationsreihe berichtet Astronaut und Raumfahrtexperte Prof. Dr.-Ing Ulrich Walter, DG1KIM, auf dem TV-Sender N24 über das Leben als Astronaut und die Fortschritte der Raumfahrt. Die Staffel läuft seit dem 17. Oktober jeweils immer dienstags um 21.05 Uhr auf N24 bzw. zeitversetzt auf N24 Doku. Wer eine Folge verpasst hat, kann sie 30 Tage in der N24-Mediathek anschauen. Prof. Walter fördert den Einsatz des Amateurfunks an der Uni massiv und war auch Wegbereiter der Antarktis-Funkbake. Darüber berichtet Rainer Englert, DF2NU.

Die Info stammt aus dem Deutschlandrundspruch

Gebührenverordnung für den Bereich EMVG-FuAG-BGebV in Kraft

Seit 23. Oktober ist die "Besondere Gebührenverordnung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie für den Bereich des Elektromagnetische-Verträglichkeit-Gesetzes und des Funkanlagengesetzes" im Bundesgesetzblatt erschienen und somit in Kraft getreten. Darin geht es, kurz gesagt, um „individuell anrechenbare Gebühren für die Dienstleistungen der BNetzA“.

Für den Amateurfunk- und Rundfunkempfang gilt damit weiterhin eine Gebührenbefreiung, wenn ein Betriebsmittel unverschuldet entgegen den Vorschriften des EMVG oder entgegen den Vorschriften der Sicherheitsfunk-Schutzverordnung betrieben wird. Betreiber von Betriebsmitteln, die schuldhaft oder vorsätzlich gegen die geltenden Vorschriften verstoßen, müssen dagegen jetzt die Kosten für einen Messeinsatz tragen. Funkamateure und Rundfunkhörer hatten in den vergangenen Monaten ihre bereits eingereichten Störungsmeldungen wieder zurückgezogen bzw. erst gar nicht abgegeben weil von Seiten der BNetzA vorsorglich ein Kostenrisiko angekündigt worden war.

Funkamateure haben nun wieder Rechtssicherheit und brauchen weiterhin mit keinerlei Kosten zu rechnen, wenn sie eine Störmeldung bei der BNetzA abgeben. Zu diesem Thema ist am 25. Oktober eine Vorstandsinformation auf der DARC-Webseite erschienen.

Die Info stammt aus dem Deutschlandrundspruch

TKG- und EMVG-Beiträge für die Jahre 2015 und 2016 stehen fest

Die Bundesnetzagentur hat die Beträge für die TKG- und EMVG-Beiträge für die Jahre 2015 und 2016 festgelegt. Basis für die Gebührenerhebung ist die Neunte Verordnung zur Änderung der Frequenzschutzbeitragsverordnung, die am 27. Oktober im Bundesgesetzblatt veröffentlicht wurde und im Internet nachgelesen werden kann. Für das Jahr 2015 wird ein TKG-Beitrag von 6,87 Euro erhoben, der EMVG-Beitrag ist mit 24,59 Euro beziffert – zusammen ergeben das für 2015 einen Betrag von 31,46€

Für das Jahr 2016 beträgt der TKG-Beitrag 7,97 Euro und der EMVG-Beitrag 18,92 Euro – das ergibt zusammen 26,89€ Funkamateure, die in diesen beiden Jahren über eine Rufzeichenzuteilung verfügten, werden folglich eine Rechnung über 58,35€ erhalten. Beitragspflichtig sind natürlich nur die Funkamateure, die in den Jahren 2015 / 2016 eine Zulassung zur Teilnahme am Amateurfunkdienst besaßen.

Ein wichtiger Hinweis: Bitte bezahlt Eure Beiträge erst, wenn Ihr von der BNetzA den Bescheid erhaltet.

Zahlen / Daten / Fakten: Analysiert man die Beiträge im Einzelnen, fällt auf, dass der EMVG-Beitrag für das Jahr 2015 mit 24,59€ einer der höchsten der vergangenen Jahre darstellte. Das Jahr 2013 markierte indes mit 11,44€ einen Höchststand beim TKG-Beitrag. Generell bewegten sich in den vergangenen Jahren die einzelnen TKG-Beiträge im Bereich von 3,04€ (in 2012) bis 11,44€ (in 2013) und die EMVG-Beiträge im Bereich von 18,92€ (in 2016) bis 24,59€ (in 2015).

Die Info stammt aus dem Deutschlandrundspruch

Spanien erweitert 4m-Band und passt das 60m- Band dem WRC-Beschluss an

Seit dem 27. Oktober stehen spanischen Funkamateuren weitere 50 kHz im 4-m-Band zur Verfügung. Das erweiterte Band umfaßt nun den Bereich 70,150 bis 70,250 MHz.

Weiterhin wurde das 60-m-Band nun auch offiziell im nationalen Frequenzzuweisungsplan entsprechend des Beschlusses der Weltfunkkonferenz aus 2015 aufgenommen. Freigegeben wurde es jedoch schon früher.

Die Info stammt aus dem Deutschlandrundspruch

IARU-Umfrage zu UKW-Contesten

Das IARU-Komitee, welches sich mit dem Themenbereich VHF-UHF-Mikrowellen beschäftigt, ruft aktuell zur Teilnahme an einer Umfrage zu UKW-Contesten auf. Diese läuft im Internet unter www.darc.de/referate/iaru/iaru-survey/ noch bis zum 30. November und nimmt ca. 15 Minuten in Anspruch.

"Wir haben eine neue Contest-Arbeitsgruppe, welche für die Ausrichtung von Wettbewerben in der IARU-Region 1 verantwortlich ist. Uns interessiert nicht nur die Meinung der Contester und der Contestteams, die ihre Logs zu einem Roboter oder nationalen Contestmanager einsenden, sondern wir wollen auch die Meinung der anrufenden Stationen in Erfahrung bringen, die ihr Log nicht einsenden", meinte OM Chairman ON4AVJ. "Dies ist sehr wichtig, um die Aktivität auf den Bändern zu verbessern. Daher freuen wir uns, wenn viele Funkamateure an dieser Umfrage teilnehmen."

Die Info stammt aus dem Deutschlandrundspruch

Internationale Notfunkfrequenzen

Es folgen die von den Amateurfunkverbänden der IARU festgelegten „Centers of Activity (COA)“ für Notfunkbetrieb:

Internationale COA- Frequenzen im 80- und 40m- Band sind für:

- Region 1: 3,76 MHz und 7,11 MHz
- Region 2: 7,06 MHz, 7,24 MHz und 7,29 MHz
- Region 3: 3,6 MHz und 7,11 MHz

Weltweite COA- Frequenzen liegen auf 14,3 MHz, 18,16 MHz und 21,36 MHz.

Die nationalen Notfunkfrequenzen für Deutschland liegen wie folgt:

- 80m- Band: 3,643 MHz SSB für Notfunk-Rundpruch und Notfunkrunden
- 2m- Band: 145,500 MHz FM als mobile Anruffrequenz
- 70cm- Band: 433.500 MHz FM als internationale Anruffrequenz

Für lokale und regionale Ereignisse und Notrufe sollten die jeweils örtlichen OV- Frequenzen berücksichtigt werden. Unsere 2m- OV- Frequenz vom Ortsverband Ansbach B02 ist die 145,550 MHz, die Frequenz der Nachbarverbände AFGN bzw. Z61 ist die 145,2625 MHz und der OV Fürth B01 befindet sich auf der 145,400 MHz.

Die Info kam von der Homepage des DARC

Aktuelle Sonder- DOKs in Franken:

- ⇒ Sonder- DOK "70B02" des OV Ansbach (B02) mit den Rufzeichen DK0AN bzw. DL0ABW anlässlich des 70 jährigen Bestehens des OV Ansbach B02
Zeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2017
- ⇒ Sonder- DOK "25MDK" des OV Nürnberg Nord (B25) mit dem Rufzeichen DR25MDK anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Main-Donau-Kanals
Zeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2017
- ⇒ Sonder- DOK "70BJRK" des OV Ansbach (B02) mit dem Rufzeichen DL0JRK anlässlich des 70-jährigen Jubiläums des Bayerischen Jugendrotkreuzes
Zeitraum: 16.02.2017 - 15.2.2018

Kontakt Daten zur Bundesnetzagentur in Sachen Prüfung:

Zuständig für Prüfungsanmeldungen ist die Bundesnetzagentur in Dortmund, Alter Hellweg 26 in 44379 Dortmund.

Zuständige Sachbearbeiter:

Frau Michaela Stens, Telefon 0231 / 9955 – 276, Email: Michaela.Stens@BNetzA.de

Herr Carsten Fiene, Telefon 0231 / 9955 – 122, Email: Carsten.Fiene@BNetzA.de.

Die nächste Amateurfunkprüfung bei der Bundesnetzagentur Nürnberg findet am 9. November statt. Zu dieser Prüfung sind derzeit noch Plätze frei.

In Sachen Rundspruch:

Ein Rundspruch lebt von aktuellen Meldungen und Infos. Habt ihr interessante Beiträge oder Termine aus dem Bereich von B02 oder der OV- Nachbarschaft, dann schickt sie mir bitte per Email an Rundspruch-B02@gmx.de zu.

Den aktuellen Rundspruch vom Ortsverband Ansbach B02 sowie den Frankenrundspruch könnt Ihr auf unserer Homepage unter www.darc.de/distrikte/b/02 unter „Aktuelles“ im „Rundsprucharchiv“ nachlesen.

Abschließend die Vorschau demnächst anstehender Termine:

November:

noch heute		Wegen Contestbetrieb zeitweise Abschaltung des 2m- Relais sowie der Baken auf 28, 50 und 144 MHz
9. November	10 Uhr	Amateurfunkprüfung bei der Bundesnetzagentur Nürnberg
11. – 12. November		Martinimarkt in Roßtal mit der Clubstation DL0RST
11. – 12. November		DARC- Mitgliederversammlung in Baunatal
14. November		Vortrag „Signale über den Atlantik – Meilensteine der Funktechnik“ beim OV-Abend des Ortsverband Nürnberg-Süd (B11)
18. November		2. Linux Presentation Day im FabLab Nürnberg

Den DARC- Terminkalender 2017 findet Ihr auf unserer Homepage. Weitere Termine in und um unseren Ortsverband Ansbach herum sowie eine Liste der OV- Abende mit Ort und Zeit könnt ihr dort ebenfalls nachlesen. Unser Funkertreff findet immer freitags ab 19.00 Uhr in unserem OV- Heim, am Drechselsgarten 2a in 91522 Ansbach statt. Gäste parken bitte auf unserem OV- Gelände da die Stellplätze direkt vor dem Tor und entlang der Zufahrtstraße Parkplätze des Hotels sind.

Das war der Rundspruch vom 05.11.2017. Ich wünsche allen zuhörenden Stationen rund um DB0ANU ein schönes Wochenende und allen Kranken und Genesenden weiterhin gute Besserung. Dies wünsche ich auch allen nicht lizenzierten Zuhörern des Ansbacher Rundspruchs und wir, der OV B02, würden uns freuen, Euch als Interessenten für den Amateurfunk begrüßen zu dürfen. Auf Wunsch bilden wir jederzeit aus und begleiten Euch durch die Prüfung hindurch bis zum eigenen Rufzeichen! Infos wie ihr uns findet oder wie ihr uns erreichen könnt stehen auf unserer Homepage unter www.darc.de/distrikte/b/02.

Dann bedanke ich mich für die Bestätigungen und hiermit verabschiedet sich der Ansbacher Rundspruch von DK0AN, ausgesendet über DB0ANU und am Mic war Frank, DL2FAN.

73, einen schönen Sonntag rings um die Antenne und das Relais ist nun wieder frei für den allgemeinen Funkbetrieb!